



# GEMEINDE PRATTELN

## **Reglement über den Schnidrigfonds**

vom 9. Dezember 2002 (Stand am 29. März 2010)

# Reglement über den Schnidrigfonds

vom 9. Dezember 2002 (Stand am 29. März 2010)

---

*Der Einwohnerrat Pratteln,*

gestützt auf § 47 Absatz 1 des Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 1970<sup>1</sup> und § 19 Absatz 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzordnung) vom 24.11.1998<sup>2</sup>

*beschliesst:*

## **§ 1 Zweck des Schnidrigfonds**

Der Schnidrigfonds soll der Sozialhilfebehörde ermöglichen, Kindern und Jugendlichen Unterstützungsbeträge für die Erziehung, Ausbildung und weitere Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Diese Zuwendungen stellen keine sozialhilferechtlichen Unterstützungen dar.

## **§ 2 Äufnung des Schnidrigfonds**

- a) Dem Schnidrigfonds wird der am 31.12.2001 in der Rechnung der Einwohnergemeinde als Schnidrigfonds ausgewiesene Betrag von CHF 65'766.15 zugewiesen. Dieser Fonds setzt sich zusammen aus dem von Frau Maria Schnidrig-Bacher und Herrn Adolf Schnidrig gespendeten Betrag von CHF 50'000.-- und dem geäuften Zinsertrag.
- b) Buchhalterisch werden bis zum Ableben beider Spender die Zuwendung und der geäuftete Zinsertrag separat ausgewiesen.

## **§ 3 Verzinsung des Schnidrigfonds**

Der Schnidrigfonds wird am Jahresende zum vom Gemeinderat jeweils festgelegten Zinssatz verzinst.

## **§ 4 Verfügungsbefugnis (Finanz- und Ausgabenkompetenz)**

<sup>1</sup> Gestützt auf den Zuwendungsakt darf bis zum Ableben beider Spender nur über die Zinserträge verfügt werden.

<sup>2</sup> Über den Schnidrigfonds verfügt der Präsident der Sozialhilfebehörde bis zum Betrag von CHF 500.-- pro Einzelfall alleine.

<sup>3</sup> Über höhere Beträge verfügt die Sozialhilfebehörde.

## **§ 4a Berichterstattung<sup>3</sup>**

Per 2. August jeden Jahres erstattet die Sozialhilfebehörde dem Gemeinderat Bericht über die Art der Verwendung der dem Schnidrigfonds entnommenen Mittel.

---

<sup>1</sup> SGS 180

<sup>2</sup> SGS 180.10

<sup>3</sup> Eingefügt am 29. März 2010, in Kraft seit 1. Juni 2010.

## **§ 5 Inkrafttreten**

Dieses Reglement wird nach Genehmigung durch die Finanz- und Kirchendirektion vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Beschlossen an der Einwohnerratssitzung vom 9. Dezember 2002.

Namens des Einwohnerrates

Der Präsident:      Der Sekretär:

St. Löw

B. Helfenberger

Von der Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft mit Schreiben vom 12. März 2003 genehmigt.

Vom Gemeinderat rückwirkend per 1. Januar 2003 in Kraft gesetzt (GRB Nr. 135 vom 25. März 2003)

## **Änderungen**

<i>Datum der Änderung</i>	<i>Erlass (Titel/Ord. Nr.)</i>	<i>Geänderte Paragraphen</i>	<i>Inkrafttreten</i>
29. März 2010	Reglement Schnidrig-fonds / 03.03.08	§ 4a (neu)	1. Juni 2010